

Gesuch. Ein gebildeter junger Mann, welcher die französische Sprache fertig spricht und schreibt, sucht als Commis auf einem hiesigen Comptoir ein Engagement. Da solcher gegenwärtig in der Handlung seines Vaters ist, kann er auch zu jeder beliebigen Zeit antreten. Näheres durch das Central-Bureau von G. Schulze.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern in einer dazu schicklichen Lage der Vorstadt ein für einen Victualienhändler passendes Parterrelocal. Adressen unter B. c. P. c. sind in der Expedition dieses Blattes abzugehen.

Vermietung. In der Vorstadt ist zufällig ein Familienlogis, bestehend aus zwei Stuben, einem Saale, Küche, Keller, Kammer und Holzbehältniß nebst einem großen Garten, von jetzt an zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig.

Vermietung. Für einen oder zwei unverheiratete Herren ist ein freundliches Sommerlogis, meublirt, jedoch ohne Betten, auf dem Unger Nr. 2 (dem Täubchen gegenüber), eine Treppe hoch, zu vermessen.

Vermietung. In einem Hause an der besten Lage des Marktes ist ein Familienlogis von Michaeli 1835 an zu vermieten. Es besteht aus zwei großen Zimmern nach dem Markt heraus, vier Stuben nach dem Hofe zu, Küche, Keller, Holzremise und übrigem Zubehör.

Auskunft ertheilt, jedoch nicht an Unterhändler, der

Adv. Brunner, in Kochs Hofe.

Vermietung.

Ein in der Mitte der Stadt gelegenes sehr großes heizbares Local, welches schon seit einer Reihe von Jahren zu einem Wollgeschäft benutzt worden ist, soll von Ostern an anderweit vermietet werden durch das

Commissions-Comptoir von Eduard Werner, Nicolaisstraße Nr. 524, 2 Treppen hoch.

Meßvermietung. Für nächste Oster- und folgende Messen ist die erste Etage in Nr. 375, Katharinenstraße, anderweit auf mehrere Jahre zu vermieten und 2 Treppen hoch das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten sind in der Reichsstraße Nr. 546/47 diese Ostern 2 oder 3 Tabaksboden. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist in Eutrich eine meublirte, ganz im Grünen gelegene Stube, mit Kammer, nebst dem Gebrauch eines großen Gartens als Sommerwohnung für 22 Thlr. Zu erfragen auf dem Gute Nr. 29.

Zu vermieten ist am Petersthore Nr. 124, dritte Etage, eine freundliche gut meublirte Stube mit zwei Stubenkammern an einen oder zwei solide Herren.

Zu vermieten ist eine Eckstube mit einer oder zwei Seitenstuben für die Meßzeit, oder einer auch außer der Messe, auf der Nicolaisstraße Nr. 754 und daselbst das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine Stube und Schlafgemach, mit Meubles, die Aussicht auf den Markt, in Barthels Hof Nr. 194, 3 Treppen hoch, bei C. F. Berger.

Zu vermieten ist billig von Ostern an ein sehr angenehmes Sommerlogis mit schöner Aussicht, wozu auch ein kleiner Garten gegeben werden kann. Adressen, unter C. o. A., übernimmt die Expedition d. Bl.

Bekanntmachung.

Morgen, den 5. April, schenke ich thüringer und Kleinzschochersches Lagerbier vom Fasse, welches dem Balerischen an Güte ganz gleich ist. Um gütigen Besuch bittet
Düngeseld in Plagwitz.

Verloren wurde gestern beim Abholen aus dem Concert auf dem Gewandhause von einem Dienstmädchen ein großes schwarzes Tuch mit bunter Kante. Man bittet den ehrlichen Finder, solches gegen eine angemessene Belohnung in Kochs Hofe im Gewölbe des Herrn Engelhardt gefälligst abzugeben.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen am Dienstage Nachmittags um 4 Uhr auf der Promenade ein schwarzbaumwollenes Umschlagetuch mit bunter Kante. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung abzugeben in der blauen Mühle Nr. 1077/78, drei Treppen hoch.